Modulbeschreibung
23-DAF-M7b Kulturstudien

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 19.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26793971

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-DAF-M7b Kulturstudien

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Dr. Silke Ghobeyshi

Dr. Susanne Horstmann

Turnus (Beginn)

Auslaufend

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über grundlegende kultur- und sprachwissenschaftliche Forschungskompetenzen sowie über literatur-, kultur- und sprachdidaktische Vermittlungskompetenzen. Sie kennen theoretische Ansätze und Positionen der Kultur- und Literaturwissenschaften, können deren Relevanz für sprachlich-kulturelle Lehr- und Lernprozesse in Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (DaF/DaZ) einschätzen und kulturtheoretische Kenntnisse sowie einschlägige Forschungsergebnisse zur Begründung didaktischer Planungen und Entscheidungen heranziehen. Sie können text-, diskurs- und kulturanalytische Forschungsmethoden im Rahmen eigener Projekte exemplarisch auf vermittlungs-/erwerbsbezogene Untersuchungsgegenstände anwenden.

In der Projektarbeit erwerben die Studierenden neben Medien- und Teamkompetenz Schlüsselqualifikationen in der Projektplanung, -durchführung und -auswertung sowie in der Konzept- und Materialentwicklung.

Lehrinhalte

In den (Projekt-)Seminaren dieses Moduls werden aus der Forschungsperspektive ausgewählte theoretische Positionen und methodische Ansätze der Kultur- und Literaturwissenschaften auf Fragen des Erwerbs und der Vermittlung des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache bezogen. Zu den Themenbereichen zählen u.a.: Interkulturalitätstheorien, Ansätze der Vermittlung und Evaluation interkultureller Kompetenz, Kultur- und Fremdverstehen aus sozialkonstruktivistischer Sicht, Theorien und Forschungsansätze zur sprachlichen Sozialisation und Enkulturation, Prozesse individueller und kollektiver Identitätsbildung sowie lernerbiographische Aspekte des (inter-)kulturellen Lernens. Methoden der empirischen Erforschung kultureller Phänomene und Lernprozesse, insbesondere text- und diskursanalytische sowie ethnografische Forschungsansätze, werden in kleineren Forschungsprojekten auf kulturelle Artefakte (Medien, Literatur, Kunst u.a.) sowie in Curricula-, Unterrichts- und Lehr-/Lernmedienanalysen angewandt.

Aus der Perspektive interkultureller und kulturwissenschaftlicher Fremdsprachendidaktik werden grundlegende Positionen und Kompetenzen erarbeitet, die für Sprach- und Kulturmittlungskontexte besonders relevant sind. Dazu gehören u.a.: gesellschafts- und kulturpolitische Rahmenbedingungen des Erwerbs und der Vermittlung von Fremd- und Zweitsprachen, theorie- und forschungsbasierte Lehr-/Lernzielbestimmung, Didaktisierung von Texten und Diskursen im Fremd- und Zweitsprachenunterricht unter Einbezug aktueller Forschungs- und Vermittlungsansätze, Strategien(-training) zur selbstständigen Erschließung von und Partizipation an kulturellen Diskursen. Zudem entwickeln

Studierende bspw. kulturreflexive Konzepte für Fortbildungen oder DaF/DaZ-Förderprojekte sowie Materialien zum kulturellen Lernen.

Empfohlene Vorkenntnisse

Module 23-DAF-M1 - 23-DAF-M4

Notwendige Voraussetzungen

Erfolgreicher Abschluss des Moduls 23-DAF-M5a oder 23-DAF-M5b.
Die aufgeführten notwendigen Voraussetzungen gelten nicht für Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2021/22 aufgenommen haben, die Voraussetzungen werden aber dringend empfohlen und der Abschluss der Module wird inhaltlich vorausgesetzt.

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Projekt-Seminar	Projekt	WiSe	90 h (30 + 60)	3 [Pr]
Seminar oder Projekt-Seminar	Projekt o. Seminar	SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Seminar oder Projekt-Seminar (Projekt o. Seminar)** *Die Studierenden planen in Teamarbeit Beiträge für die Veranstaltung. Formen und Inhalte der Präsentationen werden von den Veranstaltungsteilnehmern im Sinne einer Evaluation kritisch-konstruktiv diskutiert.* *Themen, Rahmenbedingungen und Durchführungsmodalitäten werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]

Lehrende der Veranstaltung **Projekt-Seminar (Projekt)** *Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten in einem der beiden Seminare, z.B. empirische oder diskursanalytische Fallstudie, Lehrwerkanalyse, Material- oder Konzepterstellung (Projektdokumentation)*	Fallstudie o. Hausarbeit o. Projekt mit Ausarbeitung	1	120h	4

Weitere Hinweise

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Sommersemester.

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen